

**Österreichische Physikalische Gesellschaft  
ARBEITSKREIS ENERGIE**

**Vorsitzende:**

DI Dr. Norbert PILLMAYR  
KELAG – Kärntner Elektrizitäts-  
Aktiengesellschaft  
Arnulfplatz 2  
9020 Klagenfurt  
T +43 463 525 1420  
E norbert.pillmayr@kelag.at

Mag. Dr. Brigitte Pagana-Hammer, Msc. MAS  
Wiedner Hauptstraße 104/3/5  
1050 Wien  
T +43 1 5248611  
M +43 664 5422038  
E brigitte@pagana.info

DI Dr. Werner SPITZL  
HTL Wien 10  
Ettenreichgasse 54, 1100 Wien  
Anton Baumgartner-Straße 44/A1/143  
1230 Wien  
T +43 676 7722 132  
E werner.spitzl@gmail.com

**PROTOKOLL**

Wien, 04. 02. 2013

**Ort:** TU Wien, Atominstitut, Bibliothek, Stadionallee 2, 1020 Wien  
**Zeit:** 01. 02. 2013, 14:00 bis 15:30 Uhr  
**Teiln. anw. :** Arlamovsky, Böck, Mitaroff, Pagana-Hammer, Pisecker, Rennhofer,  
Schlosser, Spitzl  
**Teiln. entsch.:** Breymesser, Hauser, Köstner, Pillmayr, Tuppinger

**46. SITZUNG des ARBEITSKREIS ENERGIE der ÖPG**

**Begrüßung**

*Brigitte Pagana-Hammer* begrüßt die Anwesenden und stellt die Schwerpunkte der Tagesordnung vor:

- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der 45. Sitzung
- Planung *Energietag 2013*
- Weitere Aktivitäten des AKE 2013
- Berichte unserer AKE-Mitglieder
- Termine und Allfälliges

**Organisatorisches**

Die Tagesordnung mit den oben angegebenen Schwerpunkten wird angenommen. Das Protokoll der 45. Sitzung wird genehmigt.

***Energietag 2013 und Jahrestagung der ÖPG 2013***

Die **nächste Jahrestagung der ÖPG** wird 2013 in **Linz vom 03. bis 06. 9. 2013** an der Johannes-Kepler-Universität stattfinden. Der lokale Organisator ist *Armando Rastelli*.

Als Plenarvortragender für die Jahreshaupttagung wurde Prof. Martin Greiner vorgeschlagen (Aarhus University, Denmark). Dazu gibt es noch keine Rückmeldung der ÖPG.

Einleitend berichtet *Pagana-Hammer* über die Vorstandssitzung der ÖPG (Anerkennung für die Arbeit der AKE; insbesondere die schulischen Aktivitäten, Probleme der ÖPG hinsichtlich Attraktivität, Öffentlichkeitsarbeit und Motivation für die Mitgliedschaft).

Ferner wird über den derzeitigen Stand der Organisation der ÖPG –Tagung vom 3. bis 6. September 2013 an der JKU Linz berichtet. Die Tagung findet gleichzeitig mit der „Ars Electronica“ statt. Dadurch könnten Schwierigkeiten bei der Reservierung der Hotelplätze entstehen.

Ein Plan der verfügbaren Räumlichkeiten wird vorgezeigt. Sämtliche Räumlichkeiten sowie die Räumlichkeiten für Ausstellungen von Firmen und für die Poster-Session sind zentral und in kurzer Distanz voneinander bzw. von den Pausenräumen gelegen.

Für den **ET** sind **folgende Informationen** relevant:

ET: Ein Hörsaal für ca. 450 Personen steht von 10.00 bis 16.00 Uhr (siehe Programm) zur Verfügung, parallel sollen zwei Sessions über Photovoltaik und Thermoelektrizität angeboten werden. Die Veranstaltungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem zu gründenden Lehrstuhl für Energie in Zusammenhang. Der ET soll dann einen logischen Übergang zu der Public Lecture von Frau Dresselhaus herstellen. Für unsere Programmgestaltung wäre es gut den Arbeitstitel des Vortrages sobald wie möglich zu kennen.

Zum Bericht des AKE wurde die Berücksichtigung auch des Themas „Energietransport“ angeregt. *Pagana-Hammer* weist darauf hin, dass das den zeitlichen Rahmen der Veranstaltung bei weitem übersteigen würde.

Das Mittagessen muss von der Mensa der JKU bereitgestellt werden. Es werden dafür 45 Minuten zur Verfügung stehen. Ferner muss das Programm bis Ende Februar feststehen. Ebenso müssen die Sponsorenliste und Aussteller ehe baldigst feststehen, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden. Die Abstracts sind bis Ende Mai vorzulegen.

An den Bericht über den Status quo schließt unmittelbar die Diskussion zur Organisation des *Energietags 2013* an.

Es werden mindestens 8 Vorträge zu organisieren sein.

Brainstorming (Vorschläge zu Themen, Vortragenden & Firmen):

Banner – Batterien, Wasserkraftspeicher (Pirker AHP - Pumpenspeicherung), Energiewirtschaft (Wasserkraft-Verbund als Sponsor), E-Control, elektrolytische (chem.) Speicher (Greiner), Bild der Wissenschaft durchsuchen, Fraunhofer Institut (verschiedene Speicher), *Helmut Böck* wird mit Prof. Wagner (Referent der DPG für Energiefragen) Kontakt aufzunehmen, ein Vortragender von der ETH Zürich wird als wünschenswert genannt, neuer Wärmespeicher im Kraftwerk Simmering (Anm.: geht im Herbst in Betrieb) könnte vorgestellt werden (Anm.: Wien-Energie als Sponsor?), Wien-Energie Speicher GmbH, Referenten von TU-Wien, TU-Graz in Erwägung ziehen, *Pagana-Hammer* weist auf die erhöhte Attraktivität für Referenten und Sponsoren durch die Internationalität der Tagung gemeinsamen mit der SPG hin.

Von Norbert Pillmayr liegen folgende Referentenvorschläge vor: Stefan Köstner (Güssing) Brennstoffzelle, Breymesser Infineon zum Thema Batterie/Silizium.

*Werner Spitzl* weist auf die EnInnov 2012 an der TU Graz als Pool für Themen und Vortragende hin und übersendet ein Tagungsprogramm.

*Rennhofer* schlägt folgende thematische Gliederung vor:

- Warum das Thema Energiespeicher: Als Einleitung ausgehend von der derzeitigen Situation: Vortragender: Prof. Wagner (s.o.)
- Technische Speichermöglichkeiten (dabei werden u.a. Superkondensatoren und wegen des öffentlichen Interesses Elektrospeicher genannt), *Pisecker* weist darauf hin, dass das Thema weitläufiger zu verstehen ist. Der Anteil der elektrische Energie (Strom) beträgt nur 25% des gesamten Energiebedarfes dar. (Anm.: Thema eventuell einschränken, wenn sonst der zeitrahmen gesprengt würde?)
- Wirtschaftliche Aspekte

- Versorgungssicherheit

*Pisecker* schlägt vor, an potentielle Sponsoren und/oder Vortragende vorab als Präsentation eine offizielle schriftliche Einladung zur ÖPG – Tagung zu versenden. Dabei sollte besonders der ET sowie die Erfolge der letzten Tagungen und die Zusammenarbeit mit der SPG erwähnt werden. *Pagana-Hammer* erklärt sich bereit, einen Entwurf der Einladung zu erstellen und schlägt vor, dieselbe gemeinsam mit der ÖPG auszusprechen (Unterschrift des Präsidenten bzw. Geschäftsführers). Das würde die Einladung aufwerten und gleichzeitig die Dachorganisation unterstützen.

## **Weitere Aktivitäten des AK Energie 2012**

**(Grenzüberschreitende) Schulaktivitäten** im Energiebereich:

*Pagana-Hammer* berichtet über die erfolgversprechende Zusammenarbeit mit dem LSR NÖ über die Organisation der grenzübergreifenden Schülerdiskussion zur Zukunft der Energieversorgung des Centrop-Raums. Der erste Teil der Veranstaltung (Besuch der Teilnehmer aus der Tschechischen Republik in NÖ) sollte noch in diesem Semester stattfinden. Leider kann die Veranstaltung nicht mehr vor den Landtagswahlen in NÖ am 3. März stattfinden, trotzdem erscheint das Fundraising vor der Wahl erfolgversprechend und es muss zügig vorangetrieben werden. Die Mitglieder des AKE werden um tätige Unterstützung bei der Organisation und beim Fundraising gebeten.

## **Allfälliges**

*Helmuth Böck* regt erneut an, die CD „Produkt Elektrizität“ zu überarbeiten und weist auf das Angebot von Norbert Pillmayr hin, dafür Praktikanten heranzuziehen. *Werner Spitzl* bemerkt dazu, dass sich ein entsprechender Versuch mit Schüler/innen als nicht zielführend erwiesen hat.

Für künftige ET wird das Thema „Neue Technologien zur Energieversorgung“ angedacht. Angesichts der gegenwärtigen Lage scheint es allerdings verfrüht das nach wie vorsensible Thema aufzugreifen. *Böck* weist auf die neuen Trends in der Energieversorgung mit SMR (small and medium reactors) hin.

*Spitzl* berichtet über die sehr erfolgreiche Veranstaltung mit Herrn Tributsch an der FH Villach hin.

Zur in Planung befindlichen Abendveranstaltung „Energie und Philosophie“ werden diverse Veranstaltungsorte und Referenten in Erwägung gezogen. Letztlich wird vereinbart Herbert Pietschmann als Referenten anzufragen, wobei das Thema „Energie und Philosophie“ nur als grober Arbeitstitel vorgeschlagen werden sollte. *Pagana-Hammer* übernimmt die Einladung.

*Johann Pisecker* weist auf die Bedeutung von Zwentendorf als Rückbautrainingsobjekt hin.

*Pagana-Hammer* fasst die wesentlichen Diskussionspunkte zusammen und schließt die Sitzung um 15.30 Uhr.

## **AK Energie - Termine**

Nächster Termin:

- **Freitag, 05. 04. 2013, 14:00 bis 15:30 Uhr.**

## **Danksagung**

Dank an alle TeilnehmerInnen und Institutionen, die dieses Meeting durch Ihre Anwesenheit und rege Teilnahme bzw. Entsendung von MitarbeiterInnen unterstützt haben.